

Hilfe

Beitrag von „Juli“ vom 24. Mai 2008 10:21

Hallo ihr Lieben,

ich weiß, dass sich hier so einige gestaltungsfreudige und kreative Menschlein tummeln
Deshalb wollte ich euch einfach mal um ein paar Tipps oder Vorschläge bitten

Folgendes, es geht darum, dass ich momentan auch das Fach Kunst unterrichte (n) (muss).(Bin eigentlich eher der musikalische Typ)

Nun habe ich eine Quali- Klasse, also eine 9., und da gibt es auch ein paar Schüler, die ihren Quali in Kunst machen wollen.

Das Problem ist, ich habe diese Klasse erst vor ein paar Monaten übernommen, und sie hatten auch vor mehr viele Lehrerwechsel bzw. Ausfälle. Auch theoretisch hat meine Vorgängerin scheinbar noch nichts gemacht. Da sich die Klasse im heurigen Schuljahr aber auch fast total "durchmischt" hat, also einige Wiederholer, Schüler von Realschulen und aus anderen Hauptschulen dazugekommen sind, wird es noch etwas schwerer hier einen "gemeinsamen Nenner" zu finden.

Die Theorie war kein Problem, nur weiß ich absolut nicht, welche Themen ich den "Armen" im praktischen Teil gebe,hm.

Die Schüler haben bei der Prüfung 150 Min. Zeit, um ihr Kunstwerk zu gestalten und ich denke es ist Usus 2 versch. Themen zur Auswahl zu geben.

Fallen euch vielleicht ein oder zwei Themenvorschläge ein, mit denen ich meine Schüler beim Quali konfrontieren kann, ohne sie zu über - bzw. unterfordern?

Beitrag von „Hermine“ vom 24. Mai 2008 11:21

Hallo Juli,

leider kann ich dir nicht viel weiterhelfen, aber kannst du nicht mal in die Bücher vom Stark-Verlag nach entsprechenden Themen gucken und die dann abändern?

Oder frag doch mal im Kollegium oder in den Nachbarschulen rum- da wird man dir doch bestimmt auch weiterhelfen.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 24. Mai 2008 13:19

Hallo Juli,

welche Themen wurden denn in der Theorie behandelt? Gibt es bei euch ein (schul-internes) Curriculum, aus dem sich praktische Themen ableiten lassen?

Ich bräuchte ein paar konkretere Anhaltspunkte, um in meinem Aufgabenbestand zu forsten.



Liebe Grüße,
Raket-O-Katz

Beitrag von „Juli“ vom 24. Mai 2008 16:01

Danke euch beiden für die Anregungen =)

Tja, das mit der Theorie ist so eine Sache. Da meine Vorgänger scheinbar in der Richtung nichts gemacht haben, habe ich meinen Quali-Schülern vor ein paar Wochen einfach kurzerhand eine Theoriemappe (Grundlagen, die wichtigsten Stilepochen und ein paar wichtige Künstler dazu) präsentiert. Halt nur das Wichtigste, nicht zu viel. Wir haben die Mappe dann gemeinsam durchbesprochen. Als 2. theoretischen Prüfungsteil muss sich noch jeder einen Künstler aussuchen und über ihn referieren.

Ich hab`mir die Referate auch schon angeschaut - im theoretischen Teil sehe ich da eigentl. keine Probleme.

Mir fehlen einfach nur die Ideen für die praktische Arbeit.

Glaube Stilleben und ähnliches werden hier auch häufig gerne genommen. Oder soll ich sie doch eine Bilderskizze weiter/ zuende zeichnen lassen

Dann bräuchte ich als 2. Thema noch etwas Gegensätzliches, wo die Schüler einfach mehr Gestaltungsfreiheit habenhm

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 25. Mai 2008 16:24

Hallo Juli,

wenn die Schüler sich jeweils mit einem Künstler befasst haben, gibt es die Möglichkeit, dass sie ein vorgegebenes Bild im Stile "ihres" Künstlers reproduzieren. Die Schüler müssen sich dann auch auf der praktischen Ebene mit dem Künstler auseinandersetzen und sich das Bezugsbild (das u.a. auch prima ein Stillleben sein kann) genau ansehen, um dessen Komposition zu erfassen.

Eine weitere Möglichkeit ist es, für den im Referat vorgestellten Künstler einen Frühstückstisch herzurichten. Dazu wird plastisch und mit Referenz an den jeweiligen Stil bzw. für den Künstler prägnante Motive / biographische Informationen gearbeitet. Ich habe das selber als Schülerin als Aufgabe bekommen und habe damals zum Thema Renee Magritte gearbeitet.

Als prima Aufgabenquelle hat sich in meiner Praxis bisher auch folgende Seite erwiesen: [kusem](#). Die Aufgaben sind in der Praxis erprobt und kommen gut bei den Schülern an. Da Du aber wohl einer konkreten Aufgabe suchst und weniger eine ganze Reihe noch vorschalten willst, wäre vielleicht die Aufgabe zu Arcimboldo (3. von oben) etwas. Zwar ist diese hier für die 5. Klasse konzipiert, aber ich denke, dass man das auch für die 9. Klasse aufbereiten kann. Dabei müssten dann mehr und vor allem detaillierter gezeichnete Gegenstände verwendet werden. Der theoretische Vorlauf (wie bei kusem beschrieben) geht ratzfatz.

Wenn die Schüler schon perspektivisches Zeichnen hatten (Parallelperspektive / Zentralperspektive), dann ginge auch eine Aufgabe, die ich bei Sippel.de gefunden habe [Fantastische Architektur](#). Das auch zu bauen, braucht viel Zeit, die Du vielleicht nicht hast. Es würde auch reichen, dass die Schüler 3 verschiedene Variationen aus den Initialen entwerfen und darauf eine schriftlich begründet auswählen, d.h. die u.U. zu bauende.

Liebe Grüße,
Raket-O-Katz

Beitrag von „Juli“ vom 25. Mai 2008 20:54

Vielen lieben Dank für die konstruktiven und klaren Vorschläge. Bin auch schon fündig geworden 🧐 😊

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 25. Mai 2008 21:30

Hallo Juli,

prima, dass wir helfen konnten! :-))

Liebe Grüße,
Raket-O-Katz